

Sitzungen des Wahlausschusses

Cham. (red) Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses für die Wahl des Landrats und des Kreistages am 15. März im Landkreis Cham findet am Dienstag, 31. März, um 16 Uhr im Landratsamt Cham, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 103 statt. Eine weitere Sitzung des Wahlausschusses findet gegebenenfalls am Dienstag, 17. März, um 16 Uhr im Landratsamt Cham, 1. Stock, kleiner Sitzungssaal, Zimmer 103 statt. Diese Sitzung ist nur notwendig, wenn ein Bewerber nicht mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und eine Stichwahl notwendig wäre.

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet. So ist es nach Artikel 17 Absatz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes geregelt.

Der Wahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche Einzelner dies notwendig machen. Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Geht das auch vegetarisch oder vegan?

Cham. (red) Alternative Kostformen ohne Milch, Ei, Fleisch, Fisch sind im Trend. Doch kann eine rein auf Pflanzen basierte Ernährung eine ausreichende Nährstoffversorgung im Kleinkindalter sicherstellen? Wie sieht überhaupt eine ausgewogene Ernährung aus und wie könnte der pflanzliche Anteil erhöht werden?

Dazu lernen die Teilnehmer das Modell der Ernährungspyramide für eine bedarfsgerechte Kinderernährung kennen.

Tanja Semmelbauer (Master of Education, Ernährungswissenschaften) gibt Informationen und zeigt Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag auf, außerdem gibt es kleine Kostproben.

Interessierte Eltern treffen sich am Donnerstag, 19. März, von 19 bis 21 Uhr am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Cham. Anmeldeschluss ist Sonntag, 15. März, unter www.aelf-ch.bayern.de/ernaehrung/familie.

Kein Clubabend beim ADAC-Ortsclub

Cham. (red) Aufgrund der aktuellen Situation werden die nächsten beiden Veranstaltungen des AMC Cham (ADAC Ortsclub Cham) abgesagt. Dabei handelt es sich um die Jahresversammlung und den Clubabend.

Naturfreunde suchen neuen Termin

Cham. (red) Wegen des Coronavirus wird die für Freitag, 13. März, geplante Mitgliederversammlung der Naturfreunde Cham abgesagt. Ein neuer Termin wird noch bekanntgegeben. Die Vereinsführung bittet um Verständnis für diese Entscheidung.

Maschinenring sagt Versammlung ab

Cham. (red) Die Jahresversammlung und Jubiläumsfeier des Maschinenringes Cham, die für Samstag, 14. März, geplant gewesen wäre, sagen die Verantwortlichen wegen der hohen Infektionsgefahr mit dem Coronavirus ab.



Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe in Cham mit dem Leiter der Hauptgeschäftsstelle Franz Feldmeier (rechts) und der Privatkundenberaterin Maria Prasch (links). Foto: Volksbank

Volksbank unterstützt regionale Vereine mit 1750 Euro

Vier Einrichtungen freuen sich über Zuwendung der Volksbank Straubing

Cham. (red) Ehrenamtliche Angelegenheiten werden oft als selbstverständlich gesehen. Doch ohne freiwilliges Engagement gäbe es schlussendlich viele Angebote gar nicht. Der Grundsatz des genossenschaftlichen Prinzips – „Was einer nicht schafft, das schaffen viele!“ – schreibt die Volksbank Straubing groß, heißt es in einer Pressemitteilung der Bank.

Neben tatkräftigen und freiwilligen Helfern und Vereinsmitgliedern ist aber auch die finanzielle Unterstützung sehr wichtig. Die Initiativen könnten nur funktionieren, wenn der finanzielle Freiraum gegeben ist. Erst kürzlich durfte der Leiter der Hauptgeschäftsstelle Cham, Franz Feldmeier, 1750 Euro an Vereine und Institutionen vergeben. 1000 Euro erhielt die Selbsthilfegruppe Kinderkrebs Cham. Damit unterstützt die regionale Genossen-

schaftsbank das erfolgreiche Projekt Herzenswünsche, das Wünsche von schwer kranken Kindern erfüllt. 750 Euro erhielten zu gleichen Teilen die Feuerwehren Traitsching und Loibling-Katzbach für neue Ausrüstungen sowie die Wasserwacht Cham für die diesjährige Stadtmeisterschaft im Schwimmen. „Wir helfen im Rahmen unserer Möglichkeiten gern, damit Helfer helfen können“, betonte Feldmeier.

Die SPD läutet den Wahlkampfendspurt ein

Sebastian Meier schwört die Genossen auf die wichtigen Themen ein

Cham. (frk) Bei Jazz-Musik, Weißwurst und Brezen haben sich die Genossen der Kreis-SPD am Sonntag im Hotel am Regenbogen getroffen, um gemeinsam den Endspurt für die Kommunalwahl einzuläuten.

Landratskandidat Sebastian Meier nutzte die Gelegenheit, die vielen Zuhörer nochmals für die letzten Tage bis zur Wahl zu motivieren: Mit einer engagierten Rede ging er auf die Themen ein, die die Menschen im Landkreis bewegen. Entgegen einiger Stimmen sei die SPD im Landkreis im Aufschwung, nicht etwa auf dem absteigenden Ast, brachte Meier die gute Stimmung im Kreisverband näher. Er kritisierte zu Beginn die CSU und aus seiner Sicht die nicht nachvollziehbare Argumentation, die Krankenhauspolitik der vergangenen Jahre im Landkreis Cham als Erfolg zu werten.

Für Tarifföhne einsetzen

Die Notfallversorgung in Roding müsse gesichert und betriebsbedingte Kündigungen vom Sana-Konzern in Zukunft ausgeschlossen werden, fordert Meier. Sein nächstes Thema war der Niedriglohnsektor, der im Landkreis viel zu ausgeprägt sei. Die SPD möchte hier mit Betriebsräten und starken Gewerkschaften entgegenwirken. Unternehmen sollen nur dann Aufträge erhalten, wenn ihre Mitarbeiter Tariflohn erhalten.

Sachgrundlose Befristungen im öffentlichen Dienst sollen von der Bildfläche verschwinden. Durch die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft möchte Meier



Franz Kopp, Landratskandidat Sebastian Meier und Marianne Schieder motivierten die Zuhörer. Foto: Kopp

den Problemen im Bereich Wohnen entgegenwirken. Profiteure von neu geschaffenen Wohnungen durch die Übernahme der Kommunen sollen vor allem junge Familien, Senioren und Geringverdiener sein. Bei der Barrierefreiheit müsse es stärkere Kontrollen geben, gerade wenn es um die Umsetzung von 30 Prozent neu geschaffenen Wohnraums geht.

Sebastian Meier ging auf die Notwendigkeit der Weiterentwicklung in der Pflege ein.

Gefordert wird die Förderung und Schaffung kommunaler Pflegeeinrichtungen, die bessere Förderung von Seniorenwohngemeinschaften sowie von generationsübergreifenden Wohnformen. „Wir brauchen nicht nur ein dichteres und besseres ÖPNV-Netz, sondern auch sozial ausgestaltete Ticketpreise“, sagte Meier in Richtung ÖPNV-Diskussion. Extrem wichtig sei auch der Breitbandausbau, wo mehr Planungskapazität und Res-

ourcen ein erster Schritt seien. Abschließend riss er den Bildungssektor an, für Cham sei der Ausbau des Technologie Campus ein wesentlicher Meilenstein, generell solle in die Schulinfrastruktur investiert werden und die Verbesserung der technischen Ausstattung in den Mittelpunkt rücken.

Campus als Meilenstein

Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück stellten die fünf anwesenden Bürgermeisterkandidaten ihren jeweiligen Wahlkampf vor. Dabei gingen Claudia Zimmermann aus Cham, Waltraud Oberberger aus Blaibach, Renate Hecht aus Roding, Manfred Ruhland aus Waldmünchen und Franz Kopp aus Runding auf die jeweiligen Themen ein, die in ihren Orten die Menschen bewegen. Es zeigte sich, dass viele Kommunen mit den gleichen Herausforderungen zu tun haben.

Tag der offenen Tür bei den Gerhardingern

Cham. (red) Die Gerhardinger-Realschule Cham veranstaltet am Freitag, 20. März, von 15 bis 18 Uhr für alle interessierten Mädchen und ihre Eltern einen Tag der offenen Tür. Um 15 Uhr gibt es im Gerhardingersaal eine Informationsveranstaltung der Schulleitung für die Eltern. Parallel dazu dürfen die interessierten Mädchen der Grundschulen an kreativen Mitmachaktionen teilnehmen. Anschließend stellen die Fachschaften und Klassen die Gerhardinger-Realschule vor. Es besteht die Möglichkeit, die Schule auf eigene Faust zu erkunden oder an einer Führung teilzunehmen. Die Gäste erhalten auch Einblick in die Organisation und den Ablauf der offenen Ganztagschule und das Projekt Coaching Schulverpflegung, können in der Turnhalle das Wahlfach Ringen und Selbstverteidigung und einen Bewegungsparcours miterleben oder im Biologiesaal an einem Bioworkshop teilnehmen. Die Gerhardinger-Schülerinnen verwöhnen alle Gäste mit Kaffee und Kuchen, Süßem und herzhaften Schmankerln. Zudem stehen Begegnungen mit dem offiziellen Gerhardinger-Schulhund Dia, den Chorklassen, der Bläsergruppe sowie Versuche in Chemie und Physik und vieles mehr auf dem Programm. Auch Astrid Henzler vom Talblickhof, Leiterin des neu eingeführten Projekts Wanderritt wird mit Pferden an der Schule sein. Zudem ist der Besuch des Spätfotostandes möglich. Für spannende Action sorgen die Schulsanitäter und die Schulfirewehr sowie Sportlerinnen der Schule.

Demenz-Café der Malteser

Cham. (red) Ein Demenz-Café mit Musik findet jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Café (O)MaPa's, Altenstadter Straße 13 in Cham statt. Schnuppern ist jederzeit möglich. Auskünfte erteilt Jutta Raunest, Telefon 09971/8974051. Bei Kaffee und Kuchen können die demenziell Erkrankten in alten Zeiten schwelgen. Die Demenzbegleiter bieten gemeinsame Aktivitäten wie Singen, Bewegung, Gedächtnistraining an, die sich nach den Interessen und der Tagesform der Besucher richten. Die Angehörigen können sich somit eine kleine Auszeit verschaffen.

Chamer Zeitung

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354, 94303 Straubing, Tel. 09421/940-0, Fax 940-4390. Geschäftsstelle und Redaktion: 93413 Cham, Rindermarkt 10, Tel. 09971/8544-0, Fax 8544-44, Schließfach 1164. Internet: www.chamer-zeitung.de, E-Mail-Kontakt Redaktion: cham@chamer-zeitung.de, E-Mail-Kontakt Anzeigen: anzeigen.cham@chamer-zeitung.de.

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle. Gesamtreaktionsleitung: Hannes Lehner. Verantwortlich für den Lokalteil: Landkreis-Redaktion: Elisabeth Geiling-Plötz. Stadt-Redaktion: Matthias Lommer. Redaktion und Geschäftsstelle Furth: Thomas Linsmeier, 93437 Furth im Wald, Mondschneinstraße 1, Tel. 09973/84560, Fax 845666. Redaktion und Geschäftsstelle Waldmünchen: Alexandra Brückl, 93449 Waldmünchen, Böhmerstraße 1, Telefon 09972/300110, Fax 3001150. Redaktion und Geschäftsstelle Roding: Josef Heigl, 93426 Roding, Regensburger Straße 14, Telefon 09461/914990, Fax 9149950. Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Markus Peherstorfer, Markus Lohmüller (stellv.). Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Plö (stellv.), Simon Kunert (stellv.). Sport: Ottmar Gugges, Peter Parzefall (stellv.). Sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel, Landshut.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Stefan Mühlbauer. Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 32,20 (inkl. 7% MwSt. und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 33,30 (inkl. 7% MwSt. und Postvertriebsgebühren). Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden. Abonnementsbestellung: Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 0 94 21 / 9 40 64 00. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagsausgabe Freitag vorher 12 Uhr. Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.